

CHIRURGISCHEN PROTHETIK UND EPITHETIK - AUSWIRKUNGEN FÜR DEN BEHANDELNDEN ARZT, EPITHETIK UND PATIENTEN DURCH EIN ZERTIFIZIERTES QM-SYSTEM.

Sylvia Dehnbostel

Institut für Epithetik
Im Nordfeld 13, D-29336 Nienhagen

ZUSAMMENFASSUNG

Die engagierte Umsetzung und permanente Weiterentwicklung des Qualitäts-Managements sollte als kontinuierlicher Verbesserungsprozess verstanden werden. Sich nicht auf „Gefühl und Erfahrung“, sondern auch auf messbare, und nachvollziehbare Vorgehensweisen und Prozesse verlassen zu können, gibt dem Zusammenspiel von Arzt und Epithetiker in der Patientenversorgung ein hohes Maß an Handlungs- und Ergebnissicherheit. Außerdem kann sich ein richtig angewendetes QM- System sehr positiv und vertrauensfördernd auf den Patienten auswirken. Als weiterer Aspekt schafft das „gelebte“ QM ein hohes Maß an Rechtssicherheit. Qualitätsmanagement ist also ein umfassendes, und somit ganzheitliches, Steuerungsinstrument für den Behandlungs- und Versorgungsalltag.

Abb. 1



Checklisten und andere Hilfsmittel dienen nicht der Unterdrückung von Gefühl und Erfahrung, sondern bringen zusätzliche Sicherheit (Abb.1). Auf dem Weg zur Ziel-Erreichung dienen Zwischenziele der persönlichen Motivation und begegnen einer Überforderung, bzw. einer falsch verstandenen Bürokratisierung. Die Versorgungssicherheit und die gefühlte Sicherheit unserer Patienten ist oberstes Ziel! In der ganzheitlichen Betrachtung eines QM-Systems nach den EFQM-Standarts ist der Fokus auf jeden der einzelnen Bausteine lohnend und bietet schnell eine Fülle lohnender Verbesserungen.